

Die **Gemeinde Bredenbek**, Kreis Rendsburg-Eckernförde, beabsichtigt zum 01.06.2019

**eine/n Gemeindearbeiter/in
in Vollzeit**

einzustellen.

Es wird ein Entgelt nach dem TVöD geboten.

Die Tätigkeit beinhaltet alle in der Gemeinde Bredenbek anfallenden Arbeiten im Bereich der Straßen, Wege, Banketten und Grünflächen, ferner gemeindeeigener Gebäude und Anlagen, Winterdienst sowie sonstige vom Bürgermeister zugewiesenen Aufgaben. Erwartet wird die Befähigung zur selbständigen Verrichtung aller auf einem dörflichen Bauhof anfallenden Arbeiten, Bereitschaft zu flexiblen Einsätzen und der Umgang mit den dafür üblichen Maschinen.

Erwartet wird eine handwerkliche Vorbildung – vorzugsweise aus dem gärtnerischen oder baulichen Tätigkeitsbereich. Ein Führerschein der Klasse C1E (früher Führerscheinklasse III) ist mindestens erforderlich, CE wäre wünschenswert. Ortskenntnisse und ortsnaher Wohnsitz werden erwartet. Begrüßt werden würde der Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek.

Die Arbeitszeiten incl. Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst und die Eingruppierung richten sich nach dem TVöD und den ergänzenden Tarifverträgen, ferner werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.

Für fachliche Rückfragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Bürgermeister der Gemeinde Bredenbek unter 0171/6565030 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 27.03.2019** erbeten an

die Gemeinde Bredenbek
über das Amt Achterwehr -Hauptamt -
Inspektor-Weimar-Weg 17
24239 Achterwehr

Bewerbungen per E-Mail werden **nicht** berücksichtigt.

Hinweis: Es wird keine Eingangsbestätigung versandt. Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen oder sonstige überflüssige Verpackungsmaterialien, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung können wir nicht erstatten.

Die berufliche Entwicklung von Frauen wird gefördert. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Gleichstellungsgesetzes des Landes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers schwerwiegende Gründe i.S.d. § 6 GStG SH vorliegen. Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S. des § 2 Abs.3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gleich welchem Geschlecht Sie sich zugehörig fühlen.